



Erzsébet – Sisi und die Ungarn

Neuer Themenschwerpunkt von 23. Juni 2017 bis 7. Jänner 2018 im Audienzwartesaal der Kaiserappartements in der Wiener Hofburg.

Wien - 2017 jähren sich die Gründung der „Österreichisch-Ungarischen Doppelmonarchie“ und die Krönung Franz Josephs und Elisabeths in Budapest zum 150. Mal. Der Beziehung des Kaiserpaares zu Ungarn ist daher ab 23. Juni 2017 ein Themenschwerpunkt im Audienzwartesaal der Kaiserappartements in der Wiener Hofburg gewidmet. Elisabeths Liebe für Ungarn, ihre zahlreichen Aufenthalte in Gödöllő und die große Verehrung, die das ungarische Volk ihr entgegenbrachte, stehen im Zentrum dieses Themenschwerpunkts. „Alles, was mit dem Land und dem Volk der Magyaren zusammenhing, hatte in Elisabeth eine glühende Anhängerin. Elisabeths Liebe zu den Magyaren drückte sich auch darin aus, dass Ungarisch die Sprache ihres Herzens wurde, in der sie mit allen, die ihr nahe standen, konversieren wollte“, erklärt Kuratorin Olivia Lichtscheidl.

Im Juni 1867 wurden Franz Joseph und Elisabeth in der Matthias-Kirche in Buda zu König und Königin von Ungarn gekrönt. Eine Reproduktion der Heiligen Stephanskrone, die Franz Joseph auf das Haupt gesetzt wurde, wird im Audienzwartesaal präsentiert. Eine Lithografie zeigt jenen Moment, als das bereits gekrönte Paar die Huldigung der magyarenischen Würdenträger entgegennimmt. Der Pferdehuf des Lipizzanerschimmels „Cerbero“, mit dem Franz Joseph auf den Krönungshügel ritt und der zur Erinnerung an die ungarische Krönung im Wiener Hofmarstall aufbewahrt wurde sowie ein Behälter mit der Erde des Krönungshügels, sind auch zu sehen.

Eine Porzellanstatuette stellt Elisabeth im ungarischen Krönungsgewand dar. Als Vorlage für die Statuette diente eine Aufnahme aus der am Krönungstag entstandenen Fotoserie. Ein Fotoalbum mit historischen Fotografien, aufgenommen sechs Monate vor der Krönung, präsentiert die Kaiserin ebenfalls im ungarischen Krönungskleid. Ausgestellt werden zudem Lithografien, die Elisabeth in ungarischer Kleidung mit ungarischen Kopfputz zeigen und das Kaiserpaar mit seinen Kindern Gisela, Rudolf und Marie Valerie im Schlosspark von Gödöllő. Weitere Highlights des Themenschwerpunkts sind ein von Franz Joseph in Auftrag gegebenes Teeservice aus Porzellan, das auf Schloss Gödöllő Verwendung fand sowie ein Brief und Briefkuverts mit originaler Handschrift der Kaiserin.

Der Themenschwerpunkt wird von Kuratorenführungen begleitet.

Kuratorenführungen mit Mag. Olivia Lichtscheidl:

Freitag, 08.09., 06.10., 03.11., 01.12.2017, jeweils von 15.30 - 16.15 Uhr

**Eintrittspreise inkl. Besichtigung von Silberkammer, Sisi Museum,
Kaiserappartements:**

Erwachsene € 13,90 / Ermäßigt € 12,90 / Kinder (6-18 Jahre) € 8,20

Führungszuschlag: € 3,00 pro Person

Führungsanmeldungen:

reservierung@hofburg-wien.at oder +43-1-5337570-715

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 – 17.30 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)

Juli und August täglich 9.00 – 18.00 Uhr (Einlass bis 17.00 Uhr)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Mag. Evelyn Larcher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.

+43 1 81113 340, presse@schoenbrunn.at